



GEMEINDE NIEDERNBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 19.09.2023
Beginn: 20:45 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Niedernberg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Reinhard, Jürgen

Ausschussmitglieder

Grundhöfer, Niko
Hartlaub, Rudi
Klement, Jürgen
Linke, Thomas
Niebauer, Janet
Oberle, Hannelore
Seitz, Eugen
Uhrig, Christian
Wenzel, Alexander

Schriftführer/in

Debes, Marion

Verwaltung

Hartlaub, Siegbert
Jakob, Maïke

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Goebel, Volker
Reinhard, Peter

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Mitteilung über isolierte Befreiungen	105/2023
2	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse	110/2023
2.1	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - BMX-Platz und Pumptrackanlage	110/2023/1
2.1.1	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - BMX-Platz und Pumptrackanlage, Asphaltierung	110/2023/19
2.1.2	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - BMX-Platz und Pumptrackanlage, Asphaltierung Standortdefinition	110/2023/20
2.2	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Skaterplatz Großwallstädter Straße	110/2023/2
2.3	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Spielplatz Grillplatz	110/2023/3
2.4	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Spielplatz Großwallstädter Straße	110/2023/4
2.5	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Bolzplatz Großwallstädter Straße	110/2023/5
2.6	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Bolzplatz Grundschule	110/2023/6
2.7	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Spielplatz Grundschule	110/2023/7
2.8	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - DFB-Minispielfeld Grundschule	110/2023/8
2.9	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Spielplatz HonischBeach	110/2023/9
2.10	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Spielplatz Kirchenpfad	110/2023/10
2.11	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Spielplatz Spessartstraße	110/2023/11
2.12	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Spielplatz Spielweg	110/2023/12
2.13	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Spielplatz Tannenwald	110/2023/13

2.14	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Bolzplatz Tannenwald	110/2023/14
2.15	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Ersatzspielplatz Tannenwald	110/2023/15
2.16	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Mehrgenerationenpark	110/2023/16
2.17	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Spielgeräte Friedhof	110/2023/17
2.18	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Fitnessparcours Großwallstädter Straße	110/2023/18
3	Parkregelungen, Verkehrsregelungen, aktuelle Informationen und Maßnahmen	111/2023
4	Information zur Schadstoffuntersuchung des Grundwassers im Bereich der Altablagerung Römerstraße	103/2023
5	Körperschaftswaldverordnung, Entgelterhöhung für Verträge über die Betriebsleitung oder die Betriebsleitung und Betriebsausführung	104/2023

Erster Bürgermeister Jürgen Reinhard eröffnet um 20:45 Uhr die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

Die Niederschrift vom 25.07.2023 wurde vollinhaltlich genehmigt (Abstimmungsergebnis: 8:0; Stimmenthaltungen: 2).

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Mitteilung über isolierte Befreiungen

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:

1. Errichtung eines Zauns
Fl.Nr. 3211/16, Römerstraße 73, Niedernberg

TOP 2 Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:

Der Bau- und Umweltausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 04.07.2023 mit der Zukunftsperspektive der Spielplätze aufgrund der Rückmeldungen im Projekt Zukunft auseinandergesetzt. Auf dieser Grundlage wurde eine Umfrage im Amtsblatt vom 14.07.2023 herausgegeben. Im Amtsblatt vom 28.07.2023 wurde nochmals an die Umfrage erinnert. Insgesamt kamen 48 Umfragebögen zurück. Die Angabe der persönlichen Daten war freiwillig, die Altersspanne der Teilnehmer ging von 2 bis 60 Jahre. Im Großen und Ganzen besteht Einverständnis mit der in der Sitzung Anfang Juli definierten Zielrichtung. Einzelne individuelle Meinungen wurden geäußert. Im Folgenden sind die Ergebnisse dargestellt. Der Bau- und Umweltausschuss beschäftigt sich in der heutigen Sitzung mit der weiteren Ausrichtung nach Eingang der Umfrageergebnisse. Anschließend wird aus den Ergebnissen ein Gesamtkonzept erstellt, welches dem Gemeinderat vorgelegt werden soll. Das daraus resultierende Gesamtkonzept kann in den folgenden Jahren je nach Haushaltslage umgesetzt werden.

Die Beteiligungsquote an der Umfrage und der Tenor der Rückmeldungen spiegelt eine grundsätzliche Zufriedenheit mit den Spielplätzen wieder.

Im Folgenden zunächst noch **allgemeine Rückmeldungen**, die im Rahmen der Umfrage eingegangen sind:

- Im Ort fehlt ein Hundespielplatz, auf dem sich die Vierbeiner frei bewegen können.
- Neuer Spielplatz auf der Wiese Böhmerwaldring-Alpenstraße.
- Allgemein ist es wichtig, viele Altersgruppen abzudecken. Babyschaukel ist wichtig. Alternativ Netzschaukeln. Kinder lieben Hügel, springen. Bodentiefe Trampoline wären traumhaft, machen Spielplatz interessanter. Derzeit fahren wir deshalb immer nach Ringheim. Auch eine Rutsche ohne Leiter direkt auf Erdhügel. Sowas ist wirklich klasse.
- Eine Toilette wäre oftmals hilfreich.
- Spielplatz Spessartstraße nicht geeignet für Kleinkinder ohne Hilfe der Eltern, zu gefährlich (Schrauben sind oft locker), Bagger schöne Idee aber selbst für Erwachsene schwer zu be-

dienen. Generell mehr Bäume, die Schatten spenden. Oftmals gleiche Spielgeräte (Großwallstädter Straße deckt viele Altersklassen ab, müsste es öfter geben).

- Es sollte eine zusätzliche Beschattung geschaffen werden. Oft liegen gerade die Spielgeräte aus Metall in der prallen Sonne (v.a. nachmittags, wenn besonders viele Kinder da sind).
- Reifenkarussell auf dem Spielplatz Spessartstraße ist super. Mehr Klettertürme/Klettergeräte für große Kinder und Jugendliche. Wasserspielplatz bisher nur am See vorhanden, ein weiterer wäre gut.
- Wir nutzen das Spielplatzangebot je nach Bedarf und Gelegenheit, wenn wir mit der Kindergruppe innerorts unterwegs sind. Spaziergänge, Picknick, Wanderungen, Wald- und Wiesentage, ...
- Wir wünschen uns für den neuen Spielplatz am Tannenwald ein Karussell und eine Seilbahn.
- Wir sind gerne auf den Spielplätzen unterwegs und freuen uns über neue Spielgeräte und dass immer alles so toll gepflegt ist. Vielen Dank dafür!
- Schatten Möglichkeiten wären gut und wichtig.
- Besser pflegen. Mehr für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren anbieten. Sportangebote
- Pumptrack ist eine super Anlage, leider nicht mehr gepflegt... Asphaltieren?
- Pumpanlage ist im inneren Kreis sehr pflegebedürftig aber außen geht es einigermaßen. Öfter sehe ich Schraubverschlüsse rumliegen.
- Mehr Schattenplätze, mehr Bänke.
- Bitte Pumptrack teeren und Skateranlage mit Halfpipe. Zurzeit sind meine Freunde und ich oft in Großwallstadt auf der Skateranlage.
- Größere Boulder-/Kletterwand am Skaterplatz oder Mehrgenerationenplatz gerade für die älteren Kinder. Überfallbügel an den Schaukeln stören total und verleiten Kindern sich daran festzuhalten. Folge: kippen von der Schaukel und können sich verletzen. Sie sollten dringend wieder entfernt werden. Eine Wippe mit bequemen Sitzen wäre toll.
- Pumptrack könnte an Population gewinnen, wenn die Pflege gegeben ist. So etwas gibt es selten und sollte deshalb gefördert werden.

Fazit der Gemeindeverwaltung

Im Rahmen der Umfrage sind weitere Anregungen und Meinungen eingegangen.

Ein Hundespielplatz wird nicht errichtet.

Bäume werden bereits gepflanzt. Aufgrund der notwendigen Sicherheitsabstände sind diese direkt an Spielgeräten oft nicht möglich.

Nicht jeder Spielplatz ist für jede Altersgruppe geeignet.

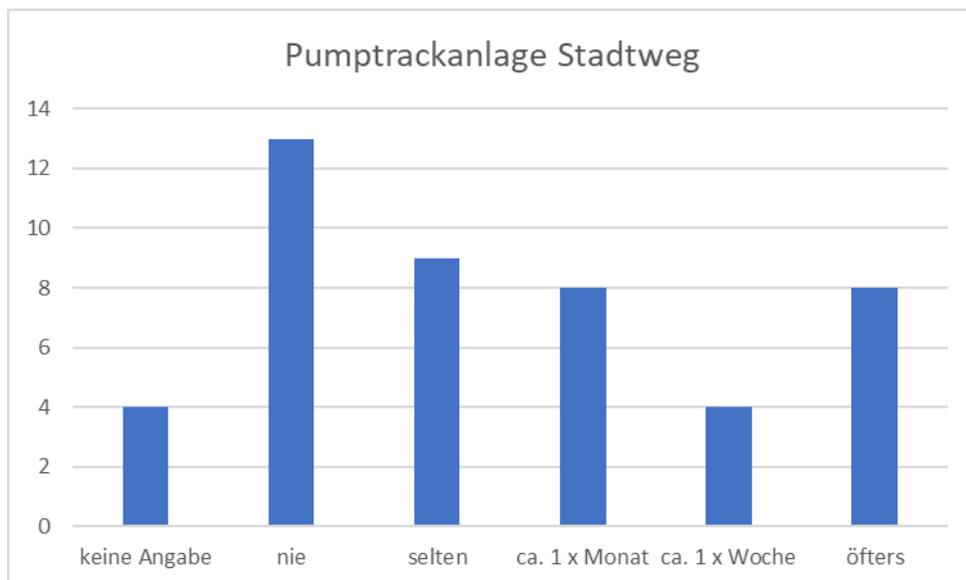
Auf der Grünfläche in der Alpenstraße kann aufgrund der beengten Zufahrt kein Spielplatz errichtet werden. Dort besteht eine ähnlich gelagerte Zufahrtsthematik wie in der Gartenstraße.

Eine Seilbahn ist bereits vorgesehen.

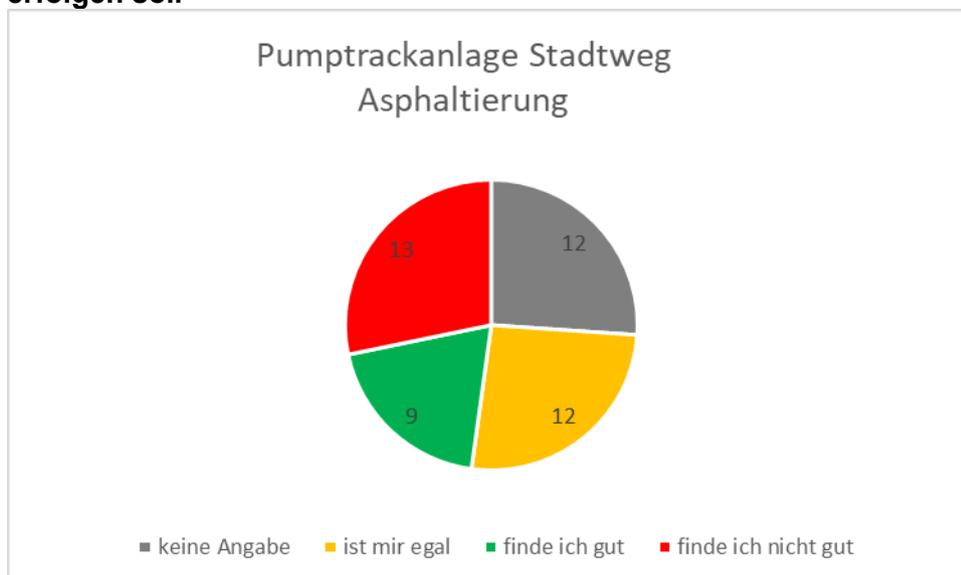
TOP 2.1	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - BMX-Platz und Pumptrackanlage
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung: Nutzung



Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „noch offen, ob eine Asphaltierung erfolgen soll“



Ergänzungen/Kommentare/Hinweise

- nicht nötig/Kunststoffmatten wegmachen
- Wegen Verletzungsgefahr kein Asphalt
- Super!
- Man sollte ihn mal wieder richten und darüber nachdenken den Innenkreis zu ändern, weil er nicht oft benutzt wird.
- Mit Asphaltierung und Skaterpark.
- Reicht es nicht Matten zu entfernen und den Trail aus Sand zu lassen?
- Lieber Erneuerung der aktuellen Strecke.

Fazit der Gemeindeverwaltung

Wie bereits in der Sitzung Anfang Juli dargestellt, kann der Platz nicht bleiben wie er ist. Der Gemeinderat muss eine Entscheidung treffen, ob eine Wiederherstellung des Ursprungspumptracks mit Erdhügeln erfolgen, eine asphaltierte Pumptrackanlage entstehen oder die komplette Anlage entfernt werden soll.

Der derzeitige Standort verursacht bei den Mitarbeitern des Bauhofs einen hohen Pflegeaufwand. Im Sommer ist dieser sehr staubig.

Seitens der Pumptrackcommunity wird eine Asphaltierung angestrebt, da der Naturpumptrack bei anderer Nutzung beschädigt wird.

Die in der vergangenen Sitzung getroffene Entscheidung, dass der BMX-Platz als Aufenthalts- und Feierfläche verbleiben soll, muss nicht nochmals betrachtet werden.

TOP 2.1.1	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - BMX-Platz und Pumptrackanlage, Asphaltierung
------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Es soll grundsätzlich ein asphaltierter Pumptrack entstehen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 6

Sachverhalt:

Eine Asphaltierung wäre sowohl am Stadtweg (bestehender Standort) als auch am neu geplanten Spielplatzstandort an der Römerstraße möglich. In beiden Fällen wäre eine Bauleitplanung von Nöten.

In beiden Fällen müssten die Matten, aus Gründen der Sicherheit, auf dem bisherigen Pumptrack entfernt und die Erdoberfläche wiederhergestellt werden. Eine weitere Nutzung des Pumptracks bis zur Asphaltlösung wäre damit gegeben.

TOP 2.1.2	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - BMX-Platz und Pumptrackanlage, Asphaltierung Standortdefinition
------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Eine asphaltierte Pumptrackanlage soll an der Römerstraße mit eingeplant werden.

ODER

Eine Asphaltierung der Pumptrackanlage soll auf der bestehenden Fläche geplant werden.

Zur Kenntnis genommen

Sachverhalt:

Wenn sich der Bau- und Umweltausschuss für eine Asphaltierung entscheidet, muss im zweiten Step noch entschieden werden auf welcher Fläche der asphaltierte Pumptrack errichtet werden soll.

Es bestünde die Möglichkeit am bestehenden Standort eine Asphaltierung aufzubringen.

Alternativ hierzu kann an der Römerstraße eine neue Pumptrackanlage eingeplant werden.

In beiden Varianten ist ein Bauleitplanverfahren von Nöten.

TOP 2.2	Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Skaterplatz Großwallstädter Straße
----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

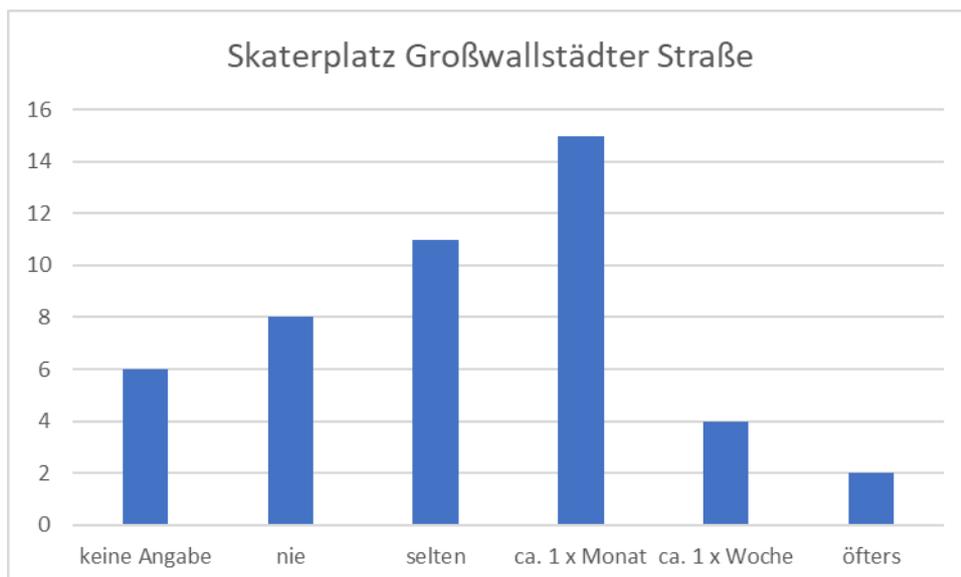
Beschluss:

Beibehaltung des Beschlusses, dass der Skaterplatz unverändert bleibt.

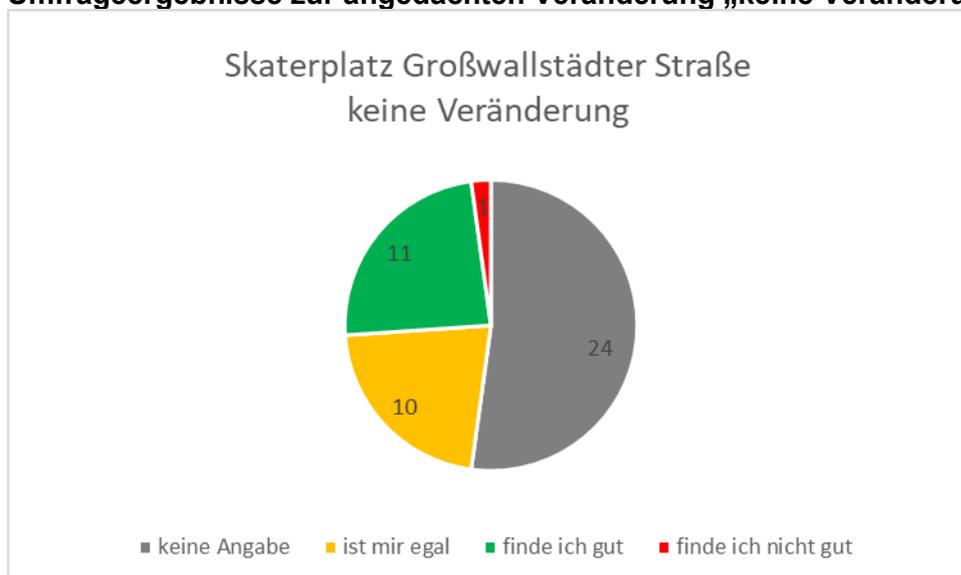
Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0

Sachverhalt:

Nutzung



Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „keine Veränderung“



Ergänzungen/Kommentare/Hinweise

keine

Fazit der Gemeindeverwaltung

Eine Veränderung des Skaterplatzes wird nicht gesehen.

TOP 2.3 Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Spielplatz Grillplatz

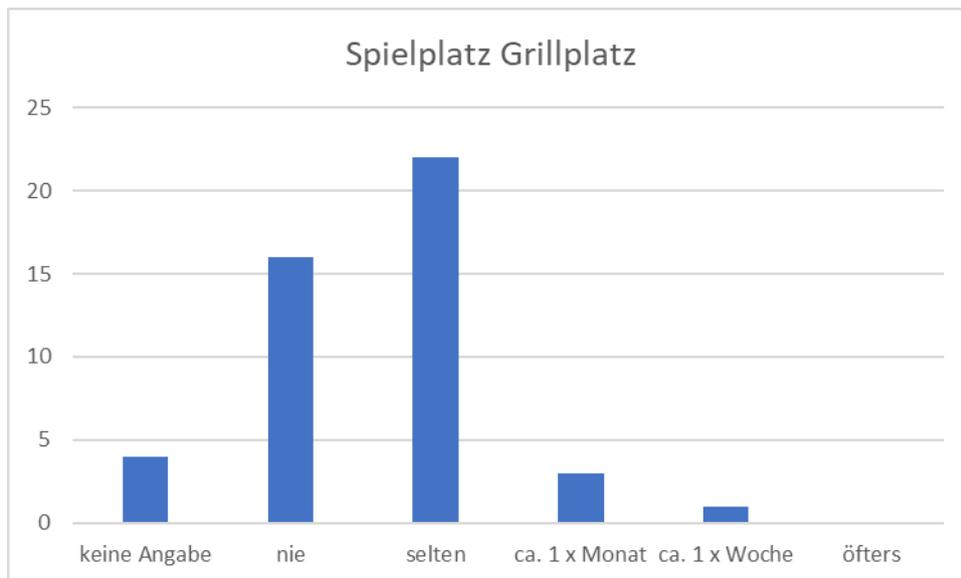
Beschluss:

Beibehaltung des Beschlusses, dass der Grillplatz um ein Wipptier, vorzugsweise ein Wald-Wipptier, ergänzt wird.

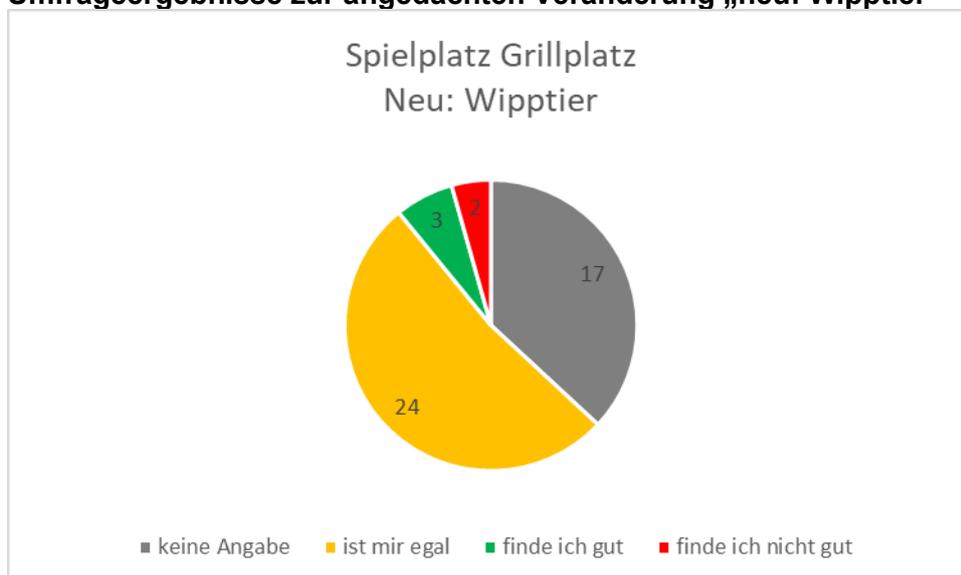
Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0

Sachverhalt:

Nutzung



Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „neu: Wipptier“



Ergänzungen/Hinweise/Kommentare

Vielleicht die Rutsche vom Spielweg hinbauen.

Fazit der Gemeindeverwaltung

Für eine Rutsche ist an dieser Stelle zu wenig Platz.

TOP 2.4 Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Spielplatz Großwallstädter Straße

Beschluss:

Beibehaltung der Beschlüsse, dass

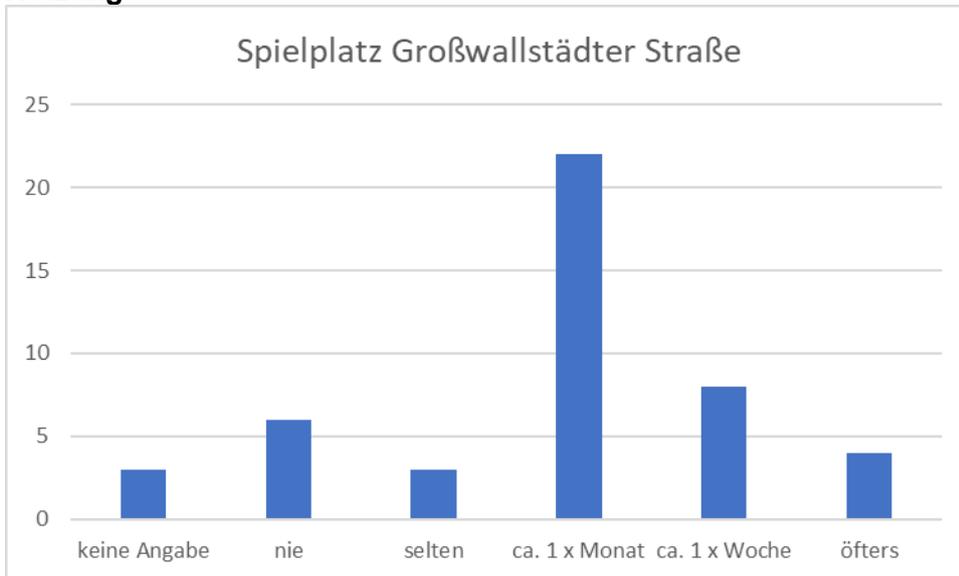
- der Weg zwischen der Großwallstädter Straße und der Diemarusstraße asphaltiert und als Fußweg ausgewiesen werden soll. Für Fahrradfahrer sollen Barrieren angebracht werden.
- das vorhandene Sitzkarussell durch ein gleichwertiges, nicht barrierefreies Karussell ersetzt wird.
- auf der Fläche zwischen bestehendem Spielplatz und Minigolfanlage
 - o eine barrierefreie Wippe

- ein barrierefreies Bodentrampolin
- eine Art Drehschaukel
- eine Seilbahn
- ein Beachvolleyballfeld

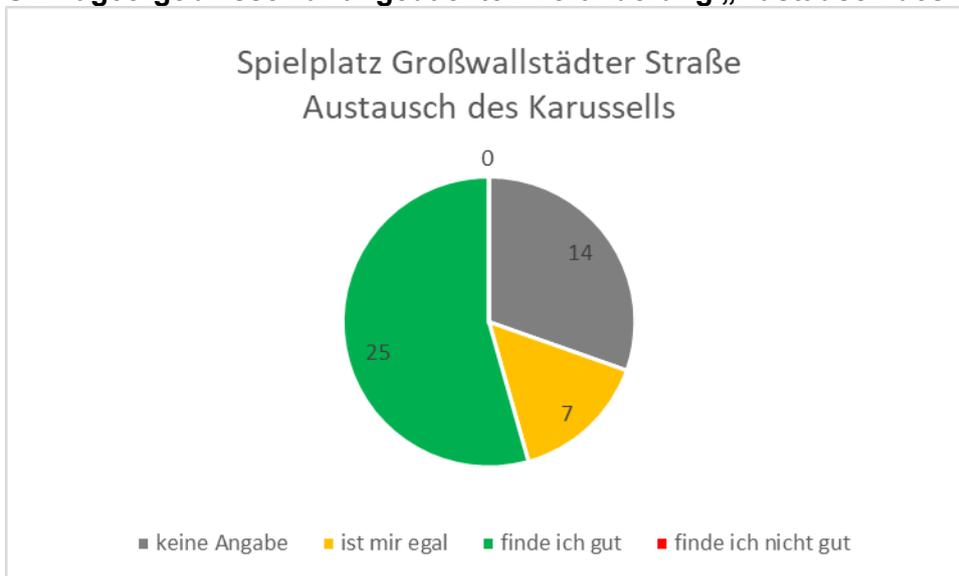
angebracht werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0

Sachverhalt:
Nutzung

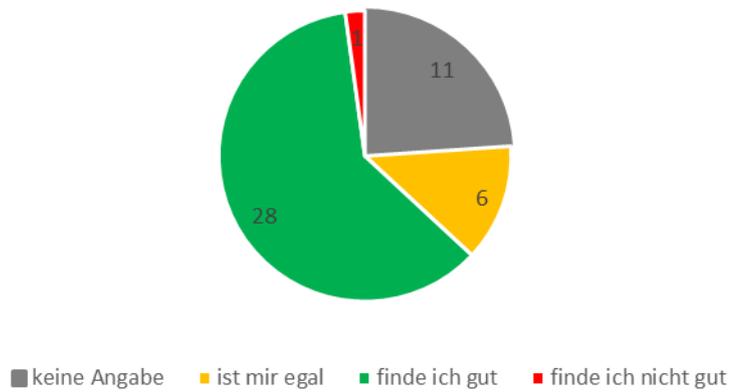


Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „Austausch des Karussells“



Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „Erweiterung, neu: barrierefreie Wippe“

Spielplatz Großwallstädter Straße
neu: barrierefreie Wippe



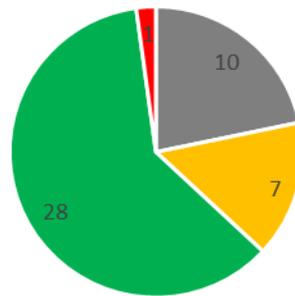
Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „Erweiterung, neu: barrierefreies Bodentrampolin“

Spielplatz Großwallstädter Straße
neu: barrierefreies Bodentrampolin



Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „Erweiterung, neu: Drehschaukel“

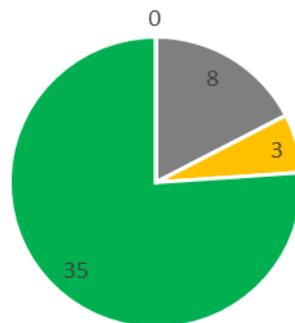
Spielplatz Großwallstädter Straße
neu: Drehschaukel



■ keine Angabe ■ ist mir egal ■ finde ich gut ■ finde ich nicht gut

Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „Erweiterung, neu: Seilbahn“

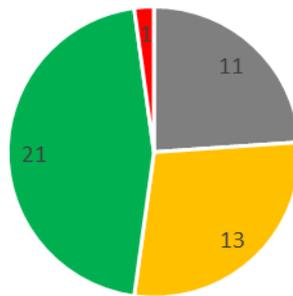
Spielplatz Großwallstädter Straße
neu: Seilbahn



■ keine Angabe ■ ist mir egal ■ finde ich gut ■ finde ich nicht gut

Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „Erweiterung, neu: Beachvolleyballfeld“

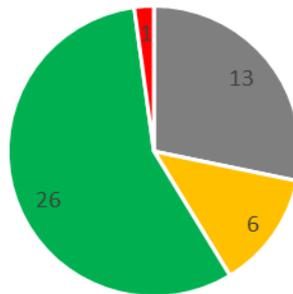
Spielplatz Großwallstädter Straße
neu: Beachvolleyballfeld



■ keine Angabe ■ ist mir egal ■ finde ich gut ■ finde ich nicht gut

Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „Erweiterung, neu: Fußweg zwischen Diemarusstraße und Großwallstädter Straße“

Spielplatz Großwallstädter Straße
neu: Fußweg



■ keine Angabe ■ ist mir egal ■ finde ich gut ■ finde ich nicht gut

Ergänzungen/Hinweise/Kommentare

- Kletterangebot für kleine Kinder wäre schön
- Neues Karussell?
- Lieber eine weitere Baby-/Kleinkinderschaukel. (zu: barrierefreie Wippe)
- Lieber eine weitere Baby-/Kleinkinderschaukel. (zu: barrierefreies Bodentrampolin)
- sollte aber größer als diese kleinen Bodentrampoline sein. (zu: barrierefreies Bodentrampolin)
- Lieber ein Schaukel-Karussell (zu: Drehschaukel)
- Super!! (zu: Seilbahn)
- Sehr gut (zu: Beachvolleyballfeld)
- Versiegelung des Bodens (zu: Fußweg)
- Wäre gut, wenn es wieder Verbindung zwischen Skaterplatz und Hans-Hermann Halle gäbe. (zu: Fußweg)

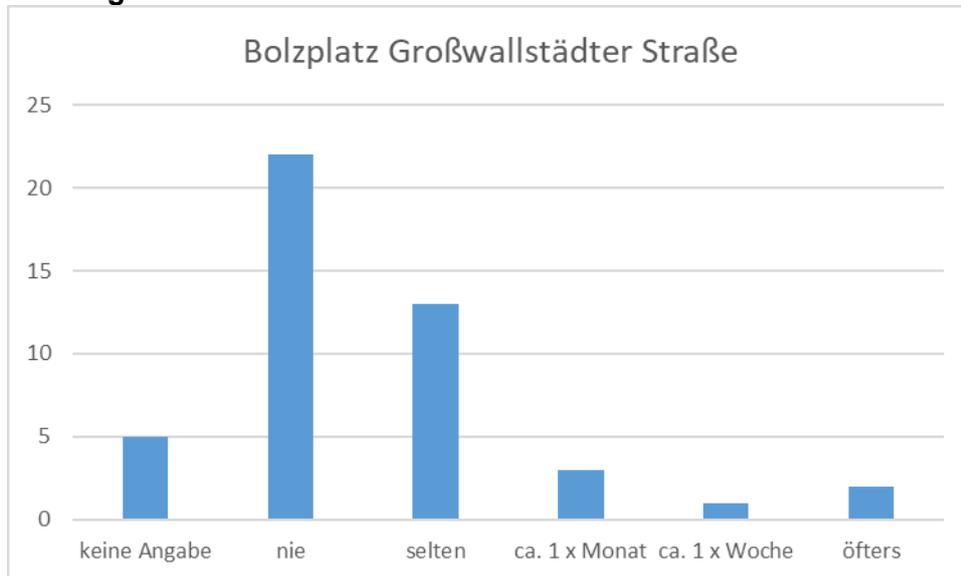
Fazit der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung sieht aufgrund der Rückmeldungen keinen Änderungsbedarf.

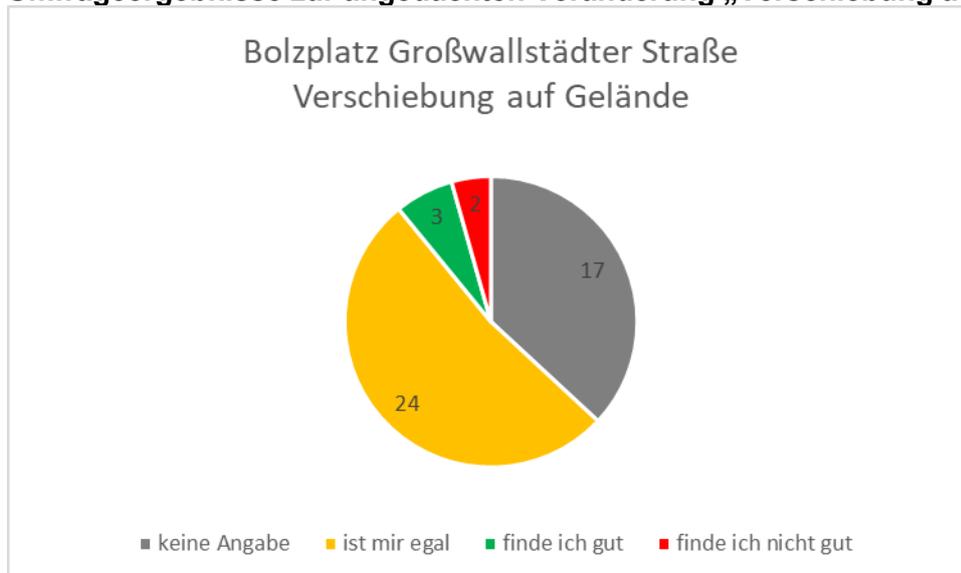
TOP 2.5 Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnis-

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:
Nutzung



Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „Verschiebung auf Gelände“



Ergänzungen/Kommentare/Hinweise

- Lieber Spielplätze im Ort attraktiver machen
- Was ist damit gemeint? Würde Bolzplatz so lassen, wie er ist.

Fazit der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung sieht aufgrund der Rückmeldungen keinen Änderungsbedarf. Im Rahmen der Gestaltung des Zwischenbereichs ist die Verlegung des Bolzplatzes mit vorgesehen.

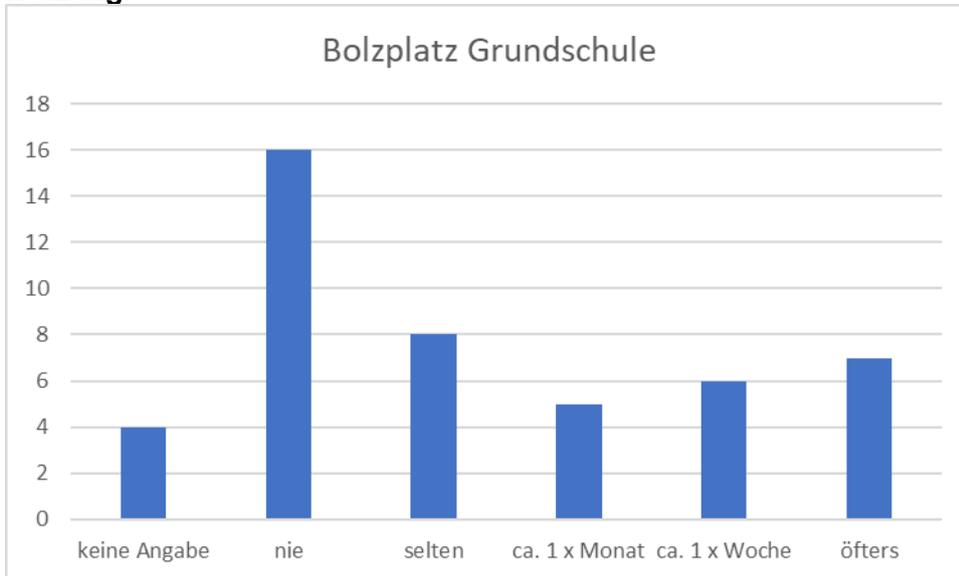
Beschluss:

Beibehaltung des Beschlusses, dass die Tore ausgetauscht werden und ansonsten keine Änderung erfolgt.

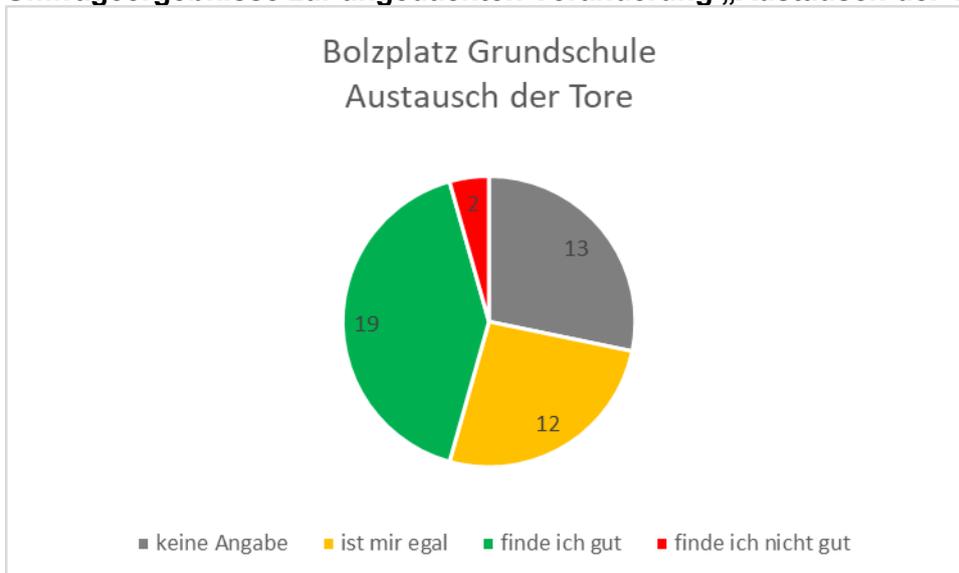
Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0

Sachverhalt:

Nutzung



Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „Austausch der Tore“



Ergänzungen/Kommentare/Hinweise

- Tore aus Metall sind stabil
- Tore noch in gutem Zustand?

Fazit der Gemeindeverwaltung

Der Austausch der Tore resultiert aus dem Prüfergebnis des Spielplatzprüfers. Ein Austausch muss erfolgen. Die Gemeindeverwaltung sieht aufgrund der Rückmeldungen keinen Änderungsbedarf.

TOP 2.7 Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnis-

se - Spielplatz Grundschule

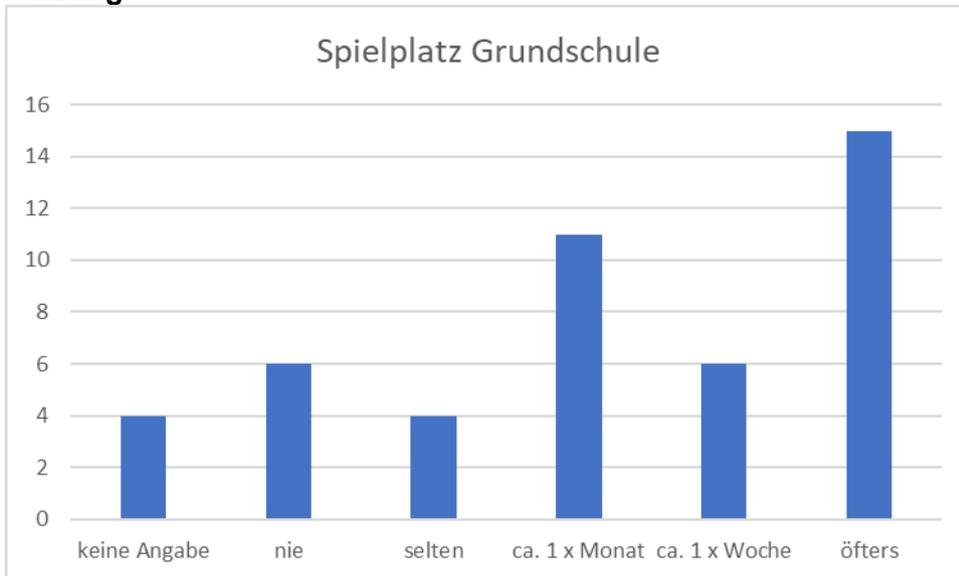
Beschluss:

Beibehaltung des Beschlusses, dass eine Nestschaukel ergänzt wird.

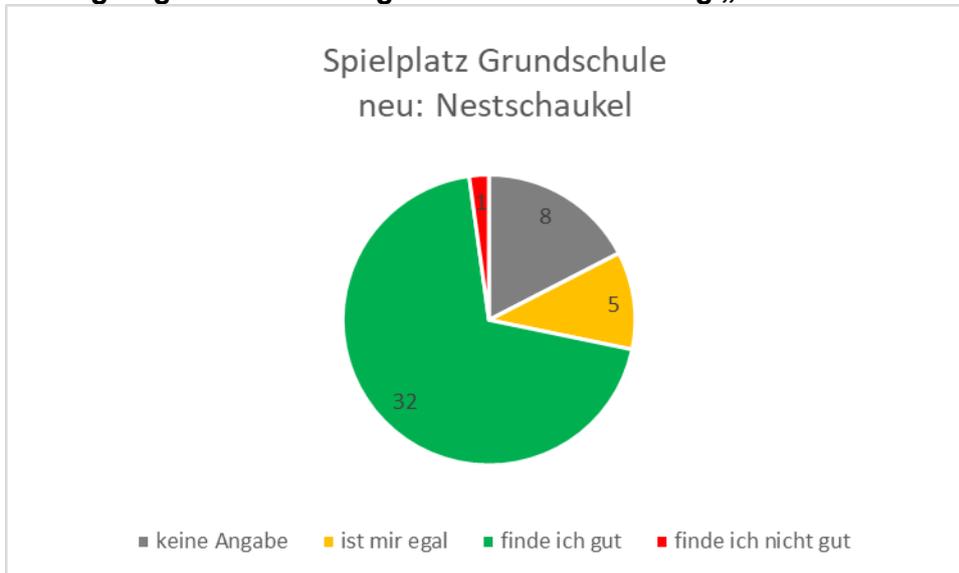
Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0

Sachverhalt:

Nutzung



Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „neu: Nestschaukel“



Ergänzungen/Hinweise/Kommentare für Tannenwald

Fazit der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung sieht aufgrund der Rückmeldungen keinen Änderungsbedarf.

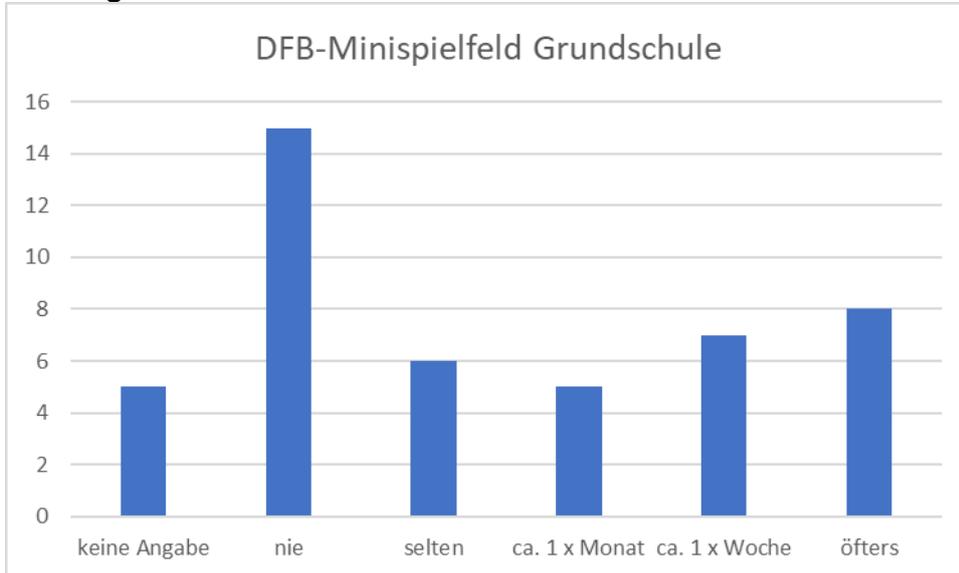
TOP 2.8 Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - DFB-Minispielplatz Grundschule

Beschluss:

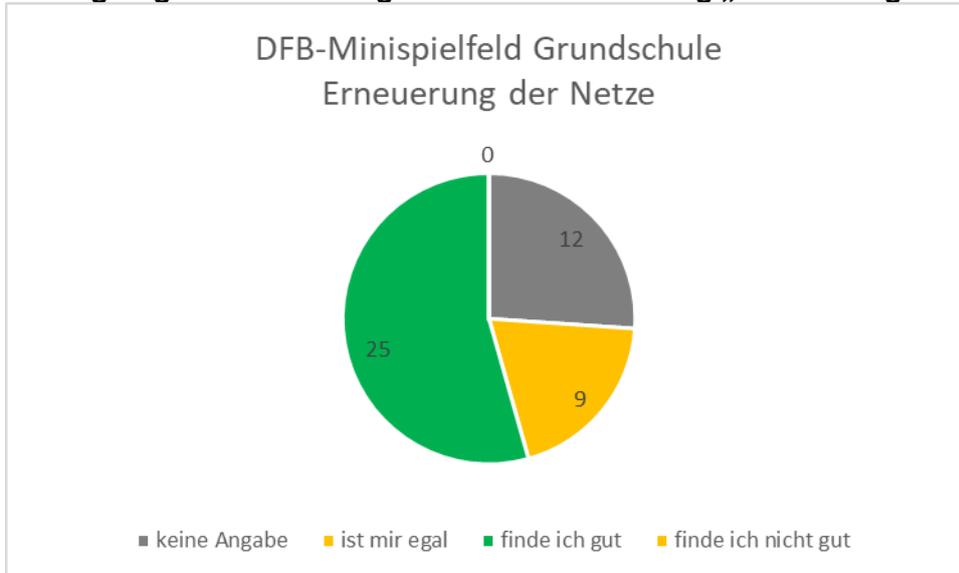
Beibehaltung der Beschlüsse, dass die vorhandenen Netze durch intakte Netze ersetzt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0

**Sachverhalt:
Nutzung**



Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „Erneuerung der Netze“



Ergänzungen/Kommentare/Hinweise

keine

Fazit der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung sieht aufgrund der Rückmeldungen keinen Änderungsbedarf.

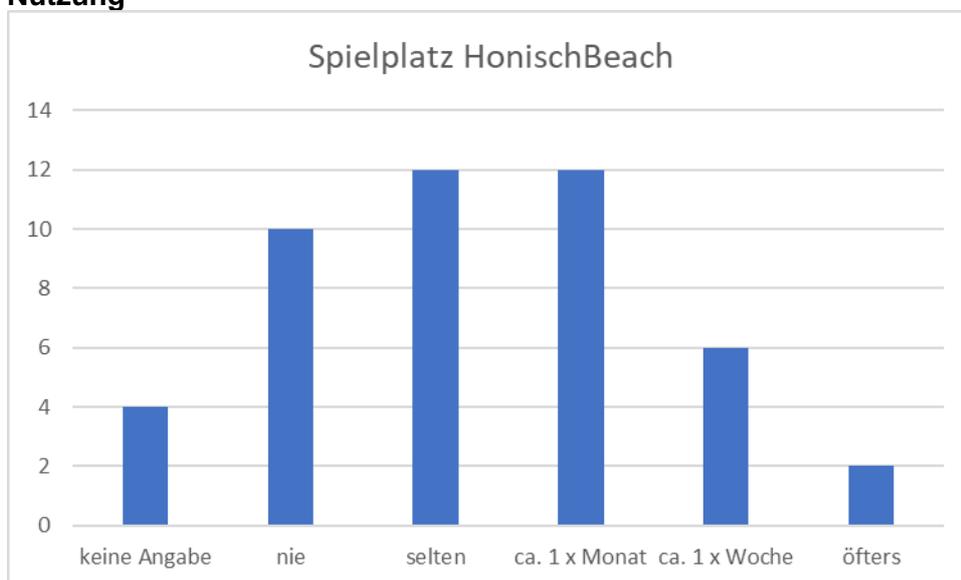
TOP 2.9 Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Spielplatz HonischBeach

Beschluss:

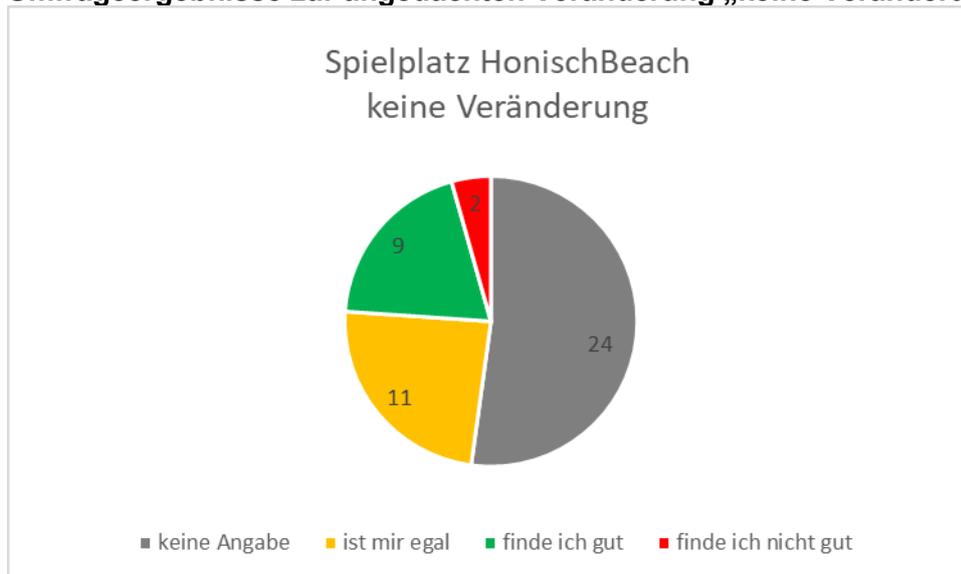
Beibehaltung der Beschlüsse, dass der Spielplatz am HonischBeach unverändert bleibt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0

Sachverhalt:
Nutzung



Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „keine Veränderung“



Ergänzungen/Hinweise/Kommentare

Da fehlt etwas zum Klettern, Reckstange
Viel mehr Schatten benötigt

Fazit der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung sieht aufgrund der Rückmeldungen keinen Änderungsbedarf.

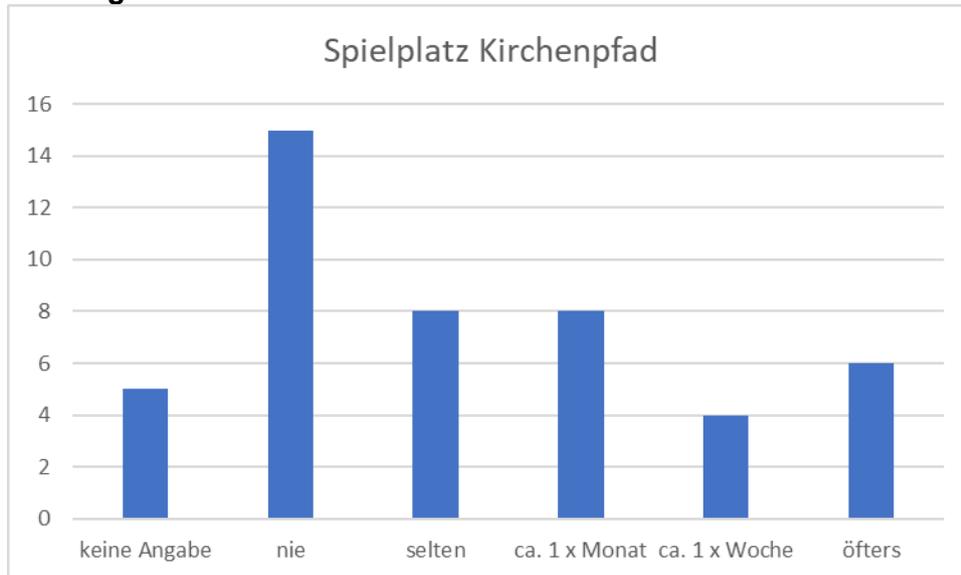
TOP 2.10 Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Spielplatz Kirchenpfad

Beschluss:

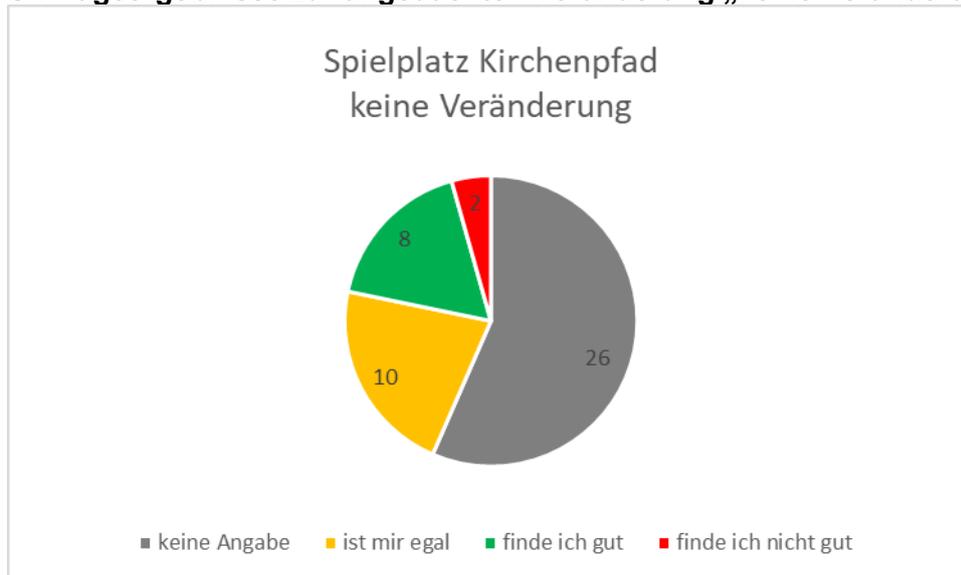
Beibehaltung der Beschlüsse, dass der Spielplatz Kirchenpfad unverändert bleibt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0

Sachverhalt:
Nutzung



Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „keine Veränderung“



Ergänzungen/Hinweise/Kommentare

- Unbedingt Babyschaukel lassen
- größeres Schiff, in das man hineinklettern kann; Schattenplätze

Fazit der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung sieht aufgrund der Rückmeldungen keinen Änderungsbedarf.

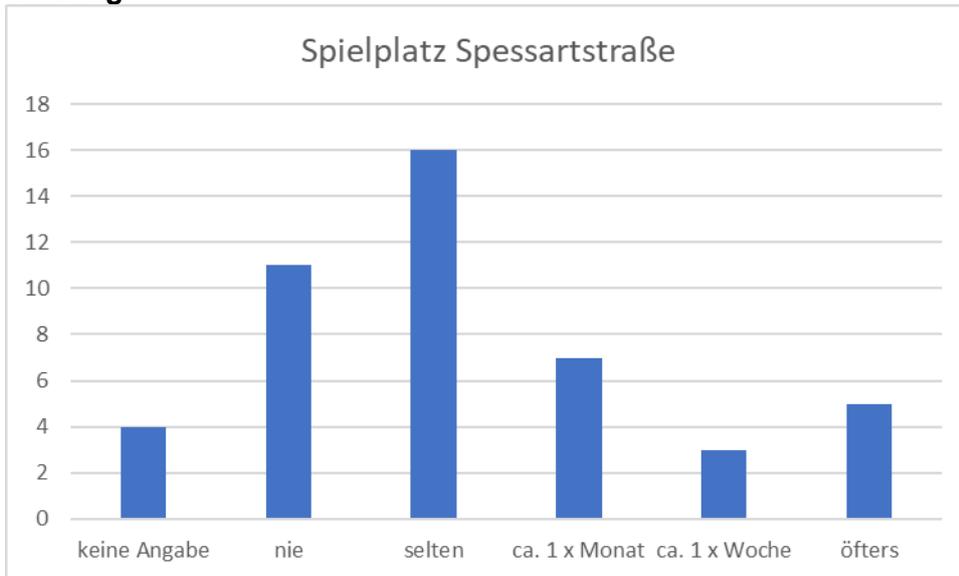
TOP 2.11 Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Spielplatz Spessartstraße

Beschluss:

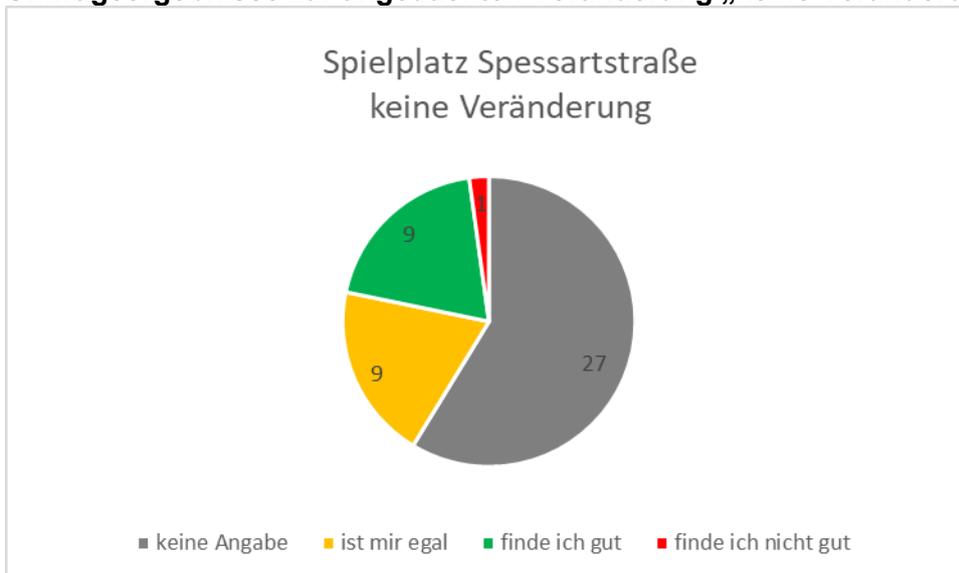
Beibehaltung der Beschlüsse, dass der Spielplatz Spessartstraße unverändert bleibt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0

**Sachverhalt:
Nutzung**



Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „keine Veränderung“



Ergänzungen/Hinweise/Kommentare

- Stangenrutsche ist nicht erreichbar, da nichts zum Festhalten.
- Spielgeräte nur für ältere Kinder, man muss schon sehr gut klettern können.

Fazit der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung sieht aufgrund der Rückmeldungen keinen Änderungsbedarf.

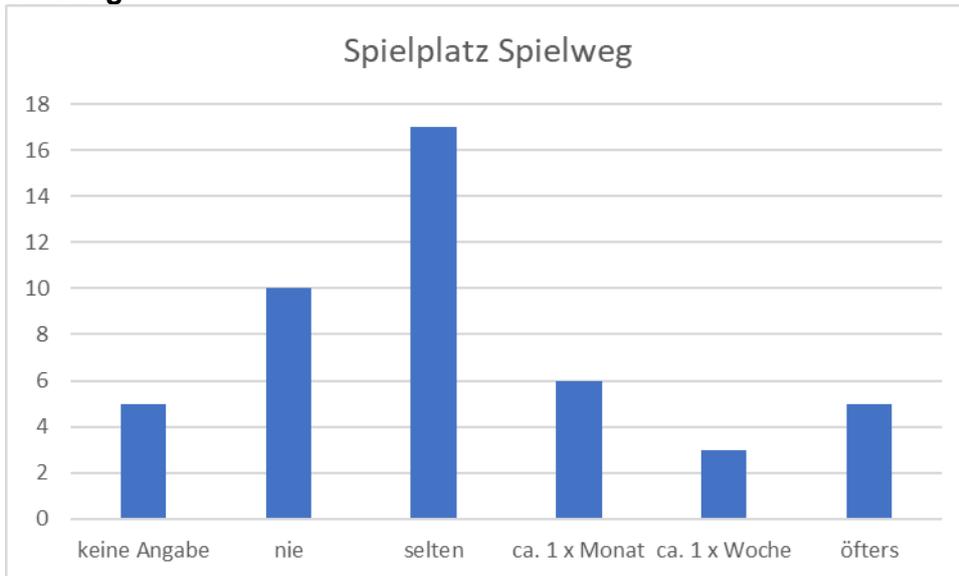
TOP 2.12 Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Spielplatz Spielweg

Beschluss:

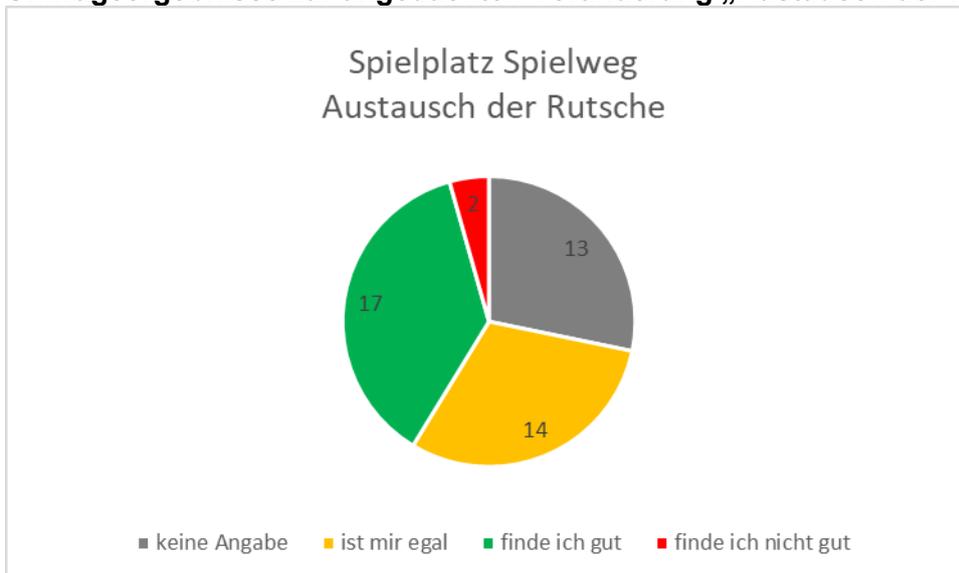
Beibehaltung der Beschlüsse, dass auf dem Spielplatz die Rutsche ausgetauscht und ein Spielzeug-Feuerwehrauto eingebracht werden sollen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0

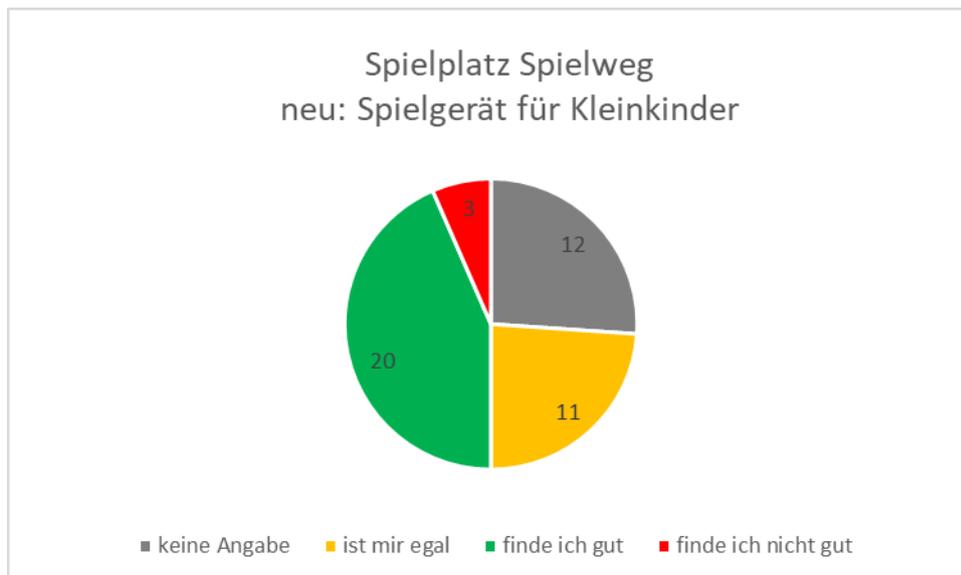
**Sachverhalt:
Nutzung**



Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „Austausch der Rutsche“



Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „neu: Spielgerät für Kleinkinder“



Ergänzungen/Hinweise/Kommentare

- Ist schon lange überfällig, Überholung sämtlicher Geräte (zu: Austausch Rutsche)
- z.B. Rutsche auf Erdhügel, dadurch weniger Hochklettern (zu: Austausch Rutsche)
- Bodentrampolin (zu: Austausch Rutsche)
- Die Rutsche ist das Neueste auf dem Spielplatz. Wieso nicht andere Geräte austauschen? (zu: Austausch Rutsche)
- Bodentrampolin wäre klasse (zu: Spielgerät für Kleinkinder)

Fazit der Gemeindeverwaltung

Ein Bodentrampolin ist bereits auf dem Spielplatz Großwallstädter Straße vorgesehen. Die anderen Spielgeräte sind noch in Ordnung und bedürfen keines Austauschs. Die Gemeindeverwaltung sieht aufgrund der Rückmeldungen keinen Änderungsbedarf.

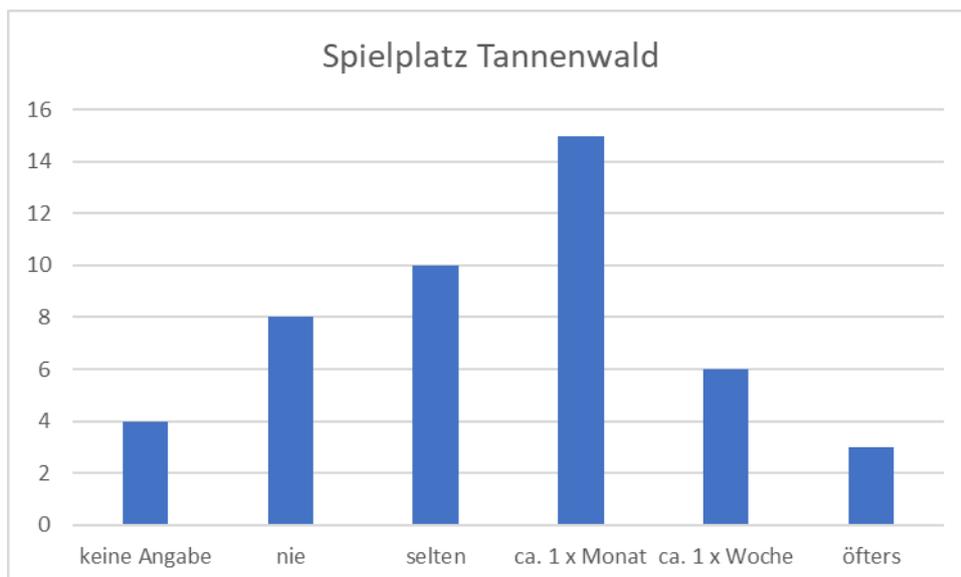
TOP 2.13 Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Spielplatz Tannenwald

Beschluss:

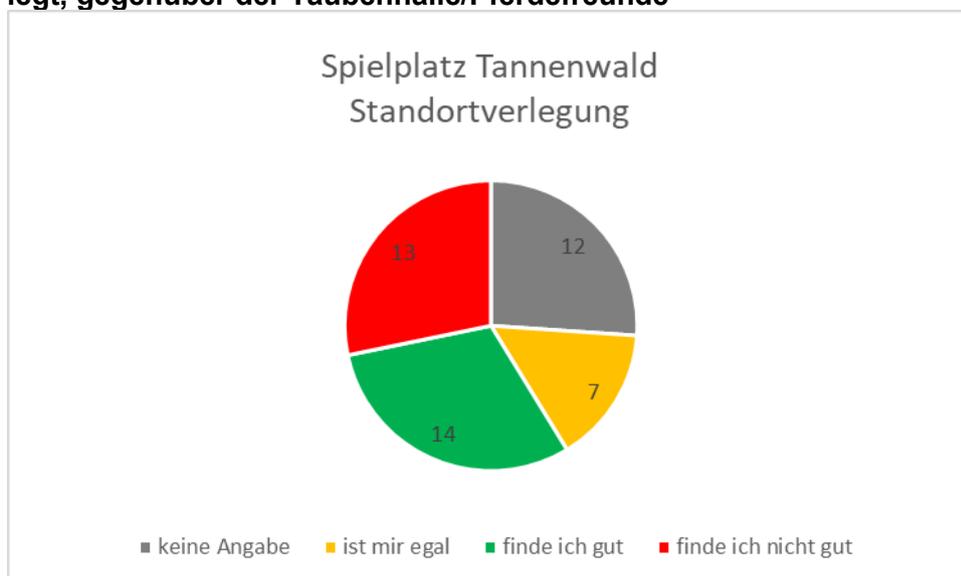
Beibehaltung des Beschlusses, dass der Spielplatz Tannenwald an die noch genau zu definierende Fläche an der Römerstraße gegenüber der Taubenhalle/Pferdefreunde verlegt wird und der bisherige Spielplatz als Aufenthaltsfläche beibehalten wird.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0

Sachverhalt: **Nutzung**



Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „wird an einen neuen Standort verlegt, gegenüber der Taubenhalle/Pferdefreunde“



Ergänzungen/Hinweise/Kommentare

- so lassen
- Warum eigentlich? Der Ort ist doch super.
- Ursprünglicher Standort war schöner, aber gut, dass Ersatz kommt
- verliert so Tradition

Fazit der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung sieht aufgrund der Rückmeldungen keinen Änderungsbedarf.

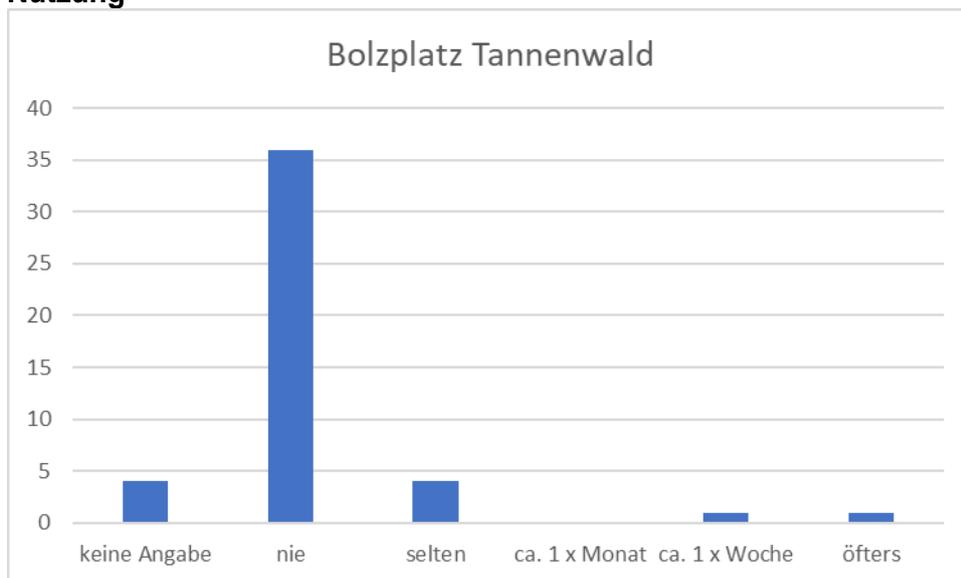
TOP 2.14 Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Bolzplatz Tannenwald

Beschluss:

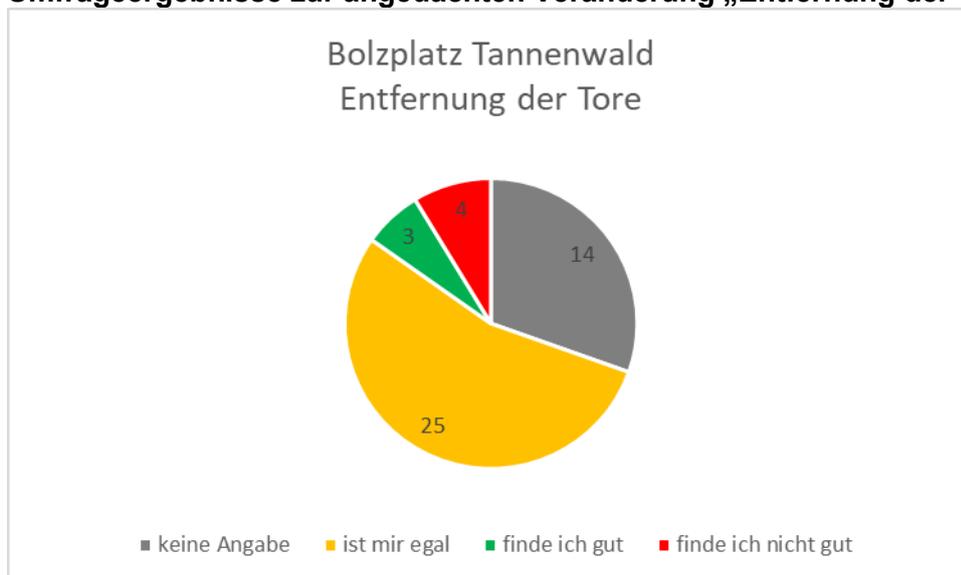
Beibehaltung des Beschlusses, dass die Tore auf dem Bolzplatz Tannenwald nicht ersetzt werden und eine Aufwertung des Platzes nicht erfolgt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0

**Sachverhalt:
Nutzung**



Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „Entfernung der Tore“



Ergänzungen/Kommentare/Hinweise

- Tore lassen
- Wenn Platz nicht genutzt wird, können Tore für Bolzplatz der Grundschule benutzt werden.

Fazit der Gemeindeverwaltung

Die Tore entsprechen nicht der DIN und können aufgrund dessen nicht weiter genutzt werden. Die Gemeindeverwaltung sieht aufgrund der Rückmeldungen keinen Änderungsbedarf.

TOP 2.15 Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Ersatzspielplatz Tannenwald

Beschluss:

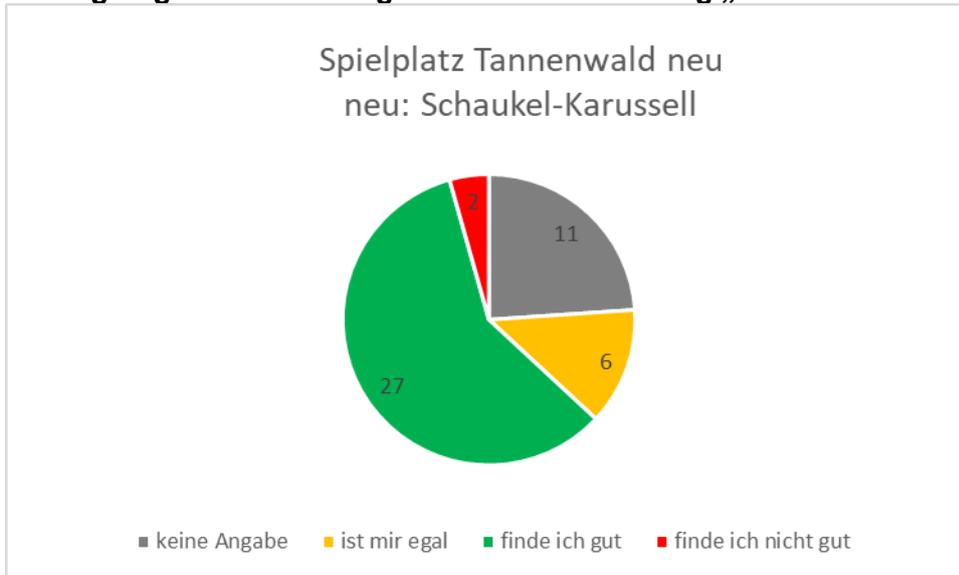
Beibehaltung der Beschlüsse, dass

- die bestehenden Spielgeräte vom bisherigen Spielplatz Tannenwald mit umziehen. Dabei wird eine Rutsche ersetzt, für die andere wird eine Tunnelrutsche installiert.
- ein Multifunktionsplatz errichtet werden soll.
- weitere Spielgeräte dort aufgestellt werden sollen, wie
 - o Schaukel-Karussell
 - o Karussell-Multispinner
 - o Barrierefreie Schaukel
 - o Barrierefreies Karussell
 - o Spielgerät für Kleinkinder inkl. Rutsche
- Tischtennisplatte

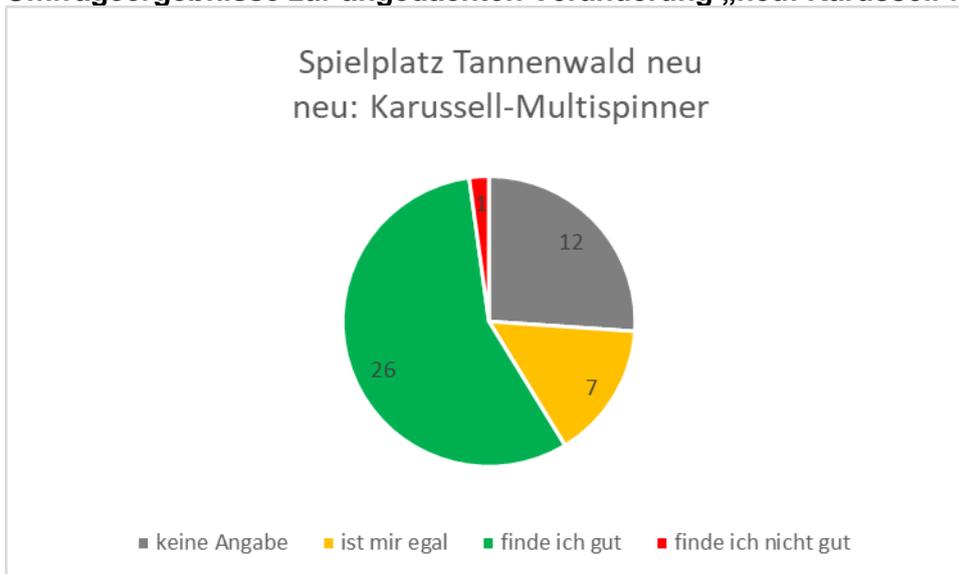
Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0

Sachverhalt:

Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „neu: Schaukel-Karussell“

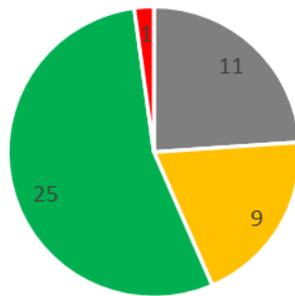


Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „neu: Karussell-Multispinner“



Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „neu: barrierefreie Schaukel“

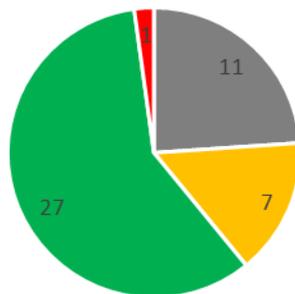
Spielplatz Tannenwald neu
neu: barrierefreie Schaukel



■ keine Angabe ■ ist mir egal ■ finde ich gut ■ finde ich nicht gut

Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „neu: barrierefreies Karussell“

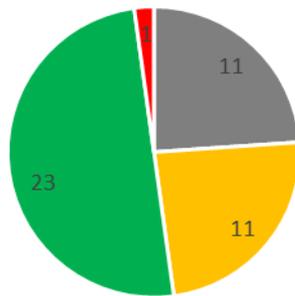
Spielplatz Tannenwald neu
neu: barrierefreies Karussell



■ keine Angabe ■ ist mir egal ■ finde ich gut ■ finde ich nicht gut

Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „neu: Spielgerät für Kleinkinder mit Rutsche“

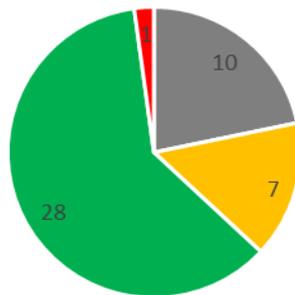
Spielplatz Tannenwald neu
neu: Spielgerät für Kleinkinder mit Rutsche



■ keine Angabe ■ ist mir egal ■ finde ich gut ■ finde ich nicht gut

Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „neu: Tischtennisplatte“

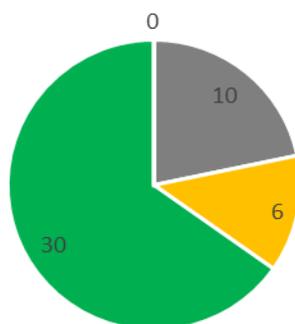
Spielplatz Tannenwald neu
neu: Tischtennisplatte



■ keine Angabe ■ ist mir egal ■ finde ich gut ■ finde ich nicht gut

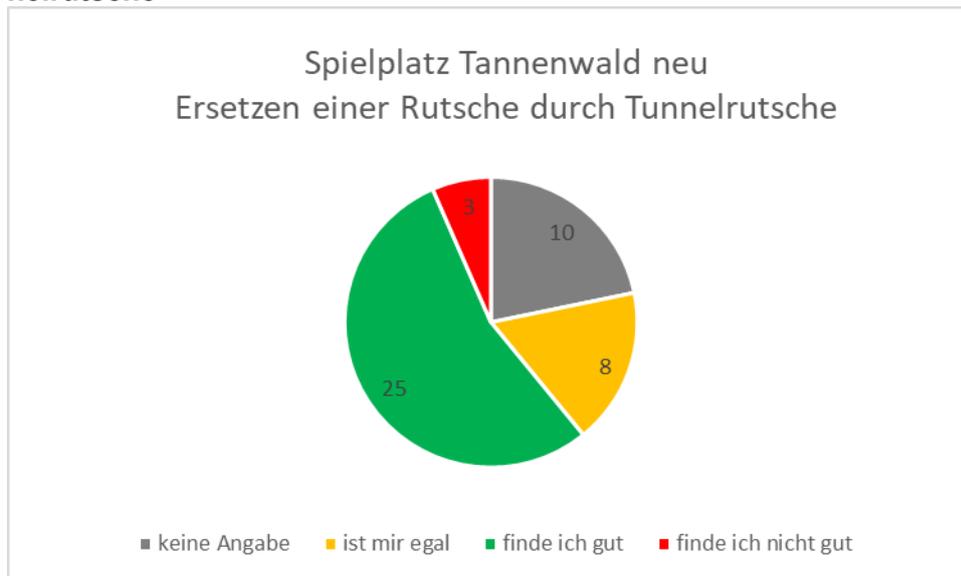
Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „neu: Multifunktionsplatz für Fußball, Handball und Basketball“

Spielplatz Tannenwald neu
neu: Multifunktionsplatz



■ keine Angabe ■ ist mir egal ■ finde ich gut ■ finde ich nicht gut

Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „Ersetzen einer Rutsche durch Tunnelrutsche“



Ergänzungen/Hinweise/Kommentare

- Schaukel zum Gegenübersitzen. Beispiel: Elsavapark Eisenfeld. Hier können Eltern oder ältere Geschwister gegenüber des Kleinkindes sitzen um es anzustumpfen. (zu: Schaukel-Karussell)
- Wird nie benutzt werden. (zu: Tischtennisplatte)
- Sehr gut (zu: Multifunktionsplatz)
- Die durch den Berg durch geht. (zu: Tunnelrutsche)
- Ein großes Bodentrampolin! (zu: Tunnelrutsche)
- Unfallgefahr siehe Hochheim (zu: Tunnelrutsche)

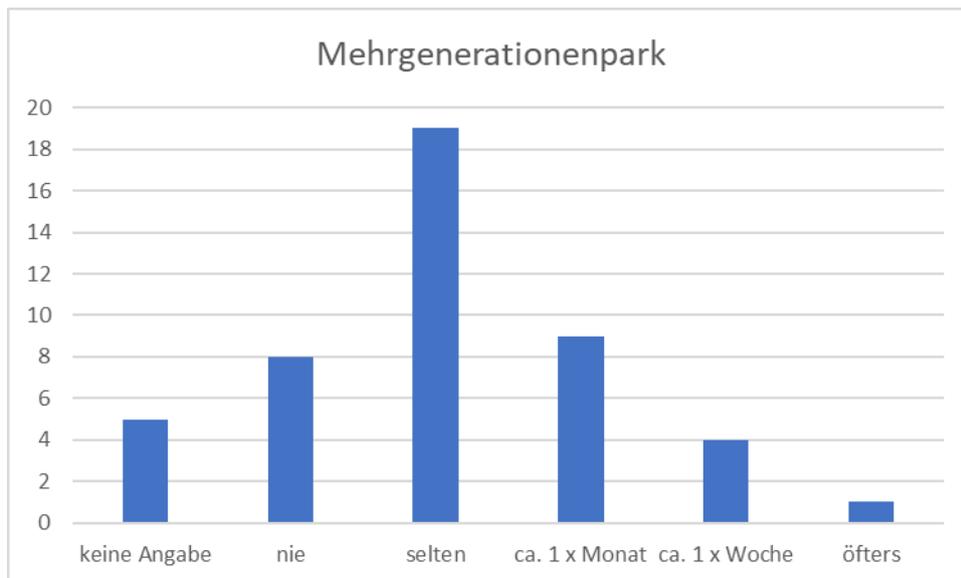
Fazit der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung sieht aufgrund der Rückmeldungen keinen Änderungsbedarf.

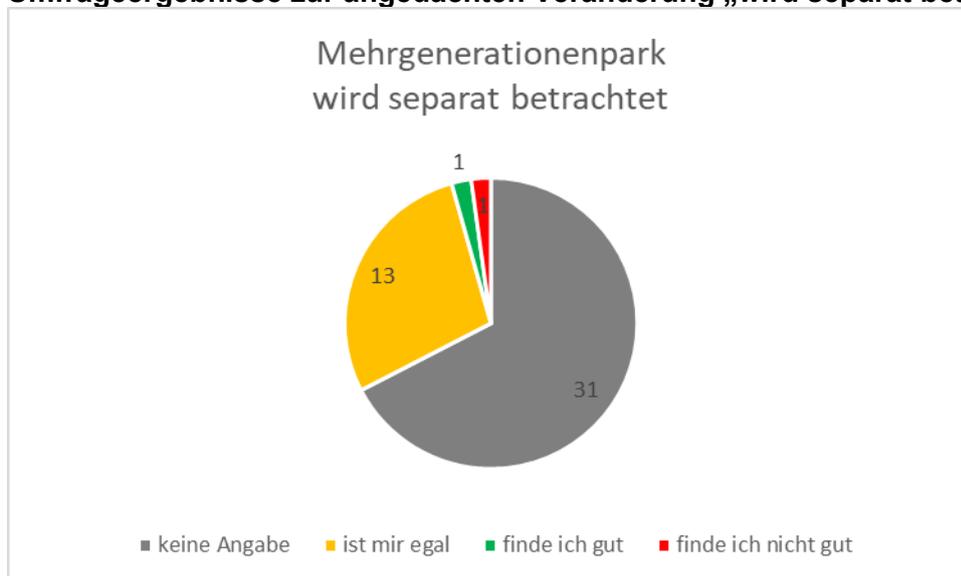
TOP 2.16 Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Mehrgenerationenpark

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:
Nutzung



Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „wird separat betrachtet“



Ergänzungen/Kommentare/Hinweise

- Rutsche, Kletterpark
- Oft mit Hundekot verdreckt

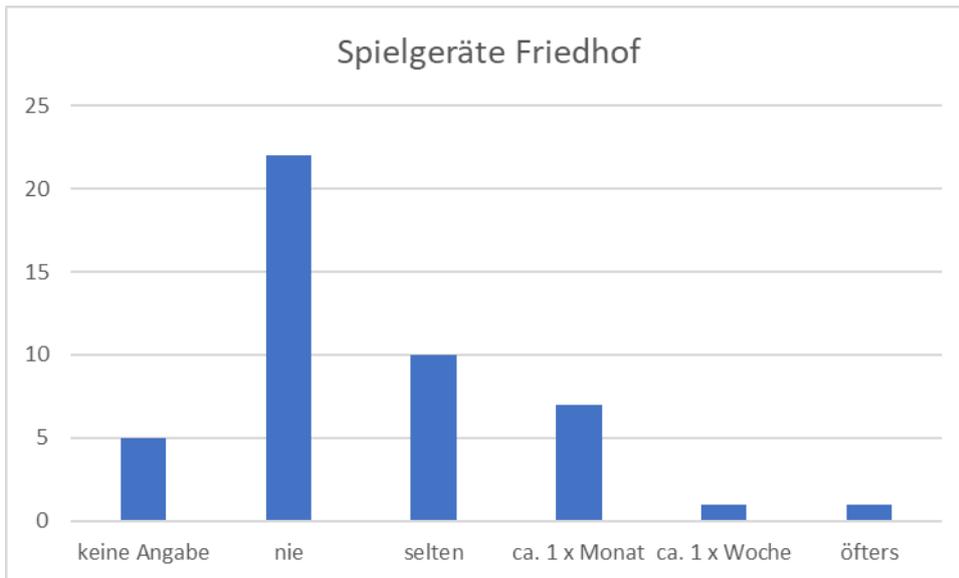
Fazit der Gemeindeverwaltung

Wird im Rahmen des Konzepts Dorfplatz/alter Friedhof/Mehrgenerationenpark betrachtet.

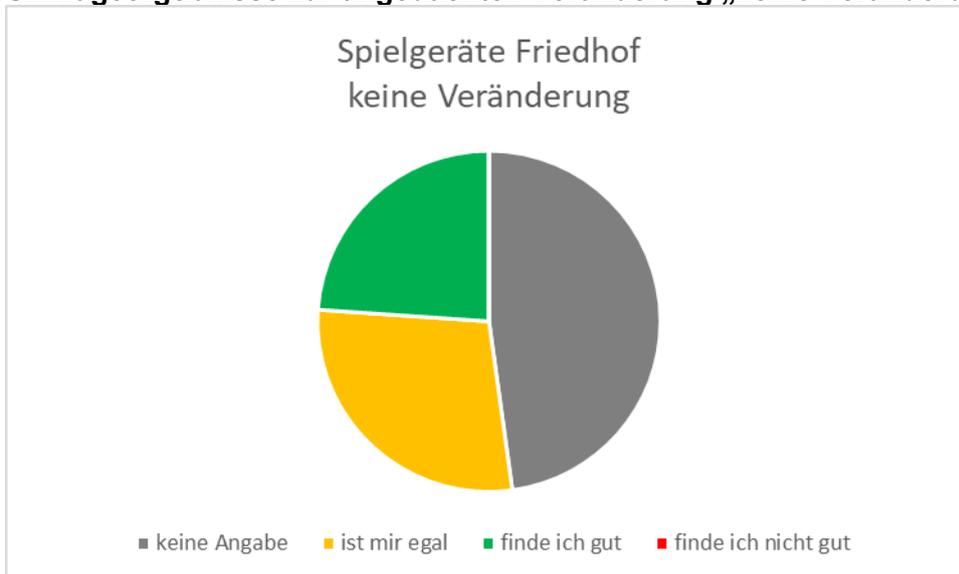
TOP 2.17 Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Spielgeräte Friedhof

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:
Nutzung



Umfrageergebnisse zur angedachten Veränderung „keine Veränderung“



Ergänzungen/Kommentare/Hinweise

keine

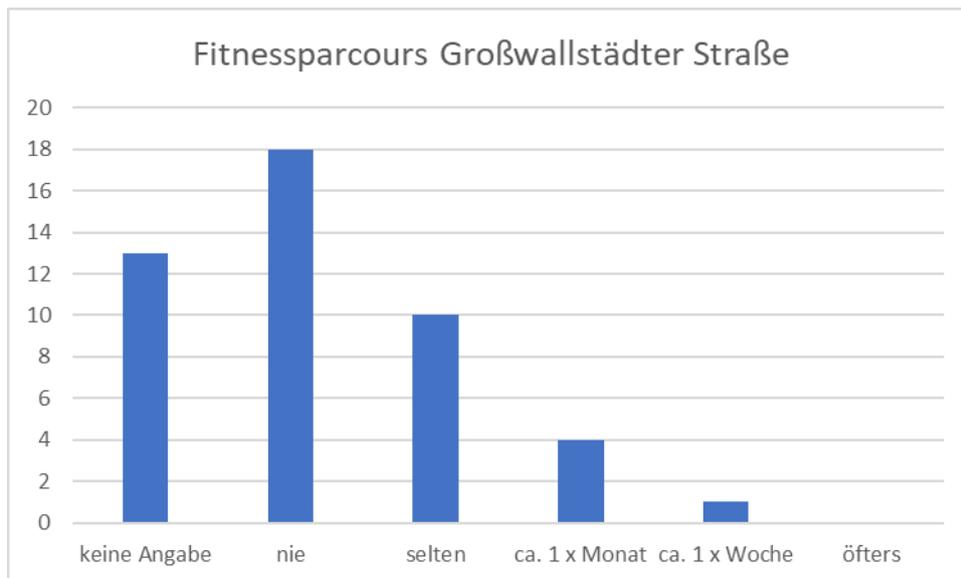
Fazit der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung sieht aufgrund der Rückmeldungen keinen Änderungsbedarf.

TOP 2.18 Spielplätze, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive, Umfrageergebnisse - Fitnessparcours Großwallstädter Straße

Zur Kenntnis genommen

**Mitteilung:
Nutzung**



Ergänzungen/Kommentare/Hinweise

Fazit der Gemeindeverwaltung

Das Angebot wurde zur Vollständigkeit mit aufgenommen. Der Fitnessparcours wurde erst im Juli eröffnet.

TOP 3 Parkregelungen, Verkehrsregelungen, aktuelle Informationen und Maßnahmen

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:

Bei einem gemeinsamen Gesprächstermin mit jeweils einem Vertreter der Polizei Unterfranken sowie der kommunalen Verkehrsüberwachung wurden folgende Themen besprochen:

Parken auf abgesenkten/nur farblich getrennten Gehwegen

Die rechtliche Beurteilung zur Einstufung von der Abgrenzung eines Gehweges von einer Fahrbahn hat sich geändert. Die Bundesländer haben bisher zum Teil abweichende Auslegung des Sachverhaltes. Der Vertreter der Polizei informierte, dass die Ansicht der Regierung von Unterfranken sich nach und nach dahin gewandelt hat, dass nun auch ein Gehweg ohne Bordstein als solcher gilt. Mittlerweile reicht eine optische Abgrenzung aus. Das heißt, dass z. B. ein farblich von der Fahrbahn abgegrenzter Bereich (anderer Bodenbelag) als Gehweg gilt. Dies hat Auswirkungen auf einige Bereiche im Ortsbereich.

Bisweilen bestand hier vor allem auch seitens der Kommunalen Verkehrsüberwachung Unklarheit, ob Fahrzeuge auf dem gepflasterten Gehweg parken dürfen oder nicht. Diese Unklarheiten sind nun aus dem Weg geräumt. Hiervon sind etliche Straßen in Niedernberg betroffen (z. B. Jahnstraße, Spessartstraße)

In Teilen des Unterfelds besteht ein Regelungsbedarf hinsichtlich der „Parkbuchten“. In diesem Bereich gibt es einige Abschnitte die als Parkstände dienen sollten, jedoch nicht ausreichend optisch abgegrenzt sind und daher aktuell als Gehweg gelten. Damit dürfte dort aktuell nicht geparkt werden. Um dies dennoch zu ermöglichen beauftragt die Gemeinde Niedernberg eine Firma um Markierungsarbeiten durchzuführen, welche anschließend ein „Angebotsparken“ ermöglichen.

Nachdem alle benötigten Markierungsarbeiten ausgeführt wurden, wird die Gemeinde Niedernberg die kommunale Verkehrsüberwachung beauftragen vermehrt in den betroffenen Bereichen zu kontrollieren.

Über die daraus entstehenden Regelungen informiert die Gemeinde Niedernberg bei der Bürgerversammlung bzw. im Amts- und Mitteilungsblatt.

Beschilderung Santesstraße

In der Santesstraße besteht aktuell das Problem, dass LKWs von der Römerstraße aus in die Santesstraße abbiegen und dann nur mit erheblichen Problemen drehen bzw. weiterfahren können.

Die Gemeinde Niedernberg ordnet daher folgende Beschilderung an:

- Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge über 3,5 T (VZ 253); Höhe der Santesstraße 13
- jeweils zu Beginn der Santesstraße VZ 253 mit Zusatzschild mit Angabe ab wann das Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge über 3,5 T gilt (Anzahl der Meter; VZ 1004-30)
- jeweils zu Beginn der Santesstraße VZ 2425 (keine Wendemöglichkeit für LKW)

Beschilderung Bettlerweg

Weiterhin wird die Beschilderung des Bettlerwegs verändert. Die Gemeinde Niedernberg ordnet ein Durchfahrtsverbot für mehrspurige KFZ und Motorräder (VZ 260) mit Zusatzschild landwirtschaftlicher Verkehr frei (VZ 1026-36) an beiden Enden an.

Vom o. g. Termin unabhängiger Punkt

Beschilderung/Geschwindigkeitsregelung Sachsenring

Im Rahmen der Umstellung auf die 30-km/h-Zone im Innerort wurden die Bereiche Sachsenring und Böhmerwaldring ausgespart, diese sollten weiterhin als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden. Um diese Beschilderung vorzunehmen, wurde eine provisorische Beschilderung auf flexiblen Standfüßen aufgestellt.

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt in Kürze den Sachsenring ebenfalls in die 30-km/h-Zone mit aufzunehmen.

TOP 4	Information zur Schadstoffuntersuchung des Grundwassers im Bereich der Altablagerung Römerstraße
--------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:

Am 30.06. und 04.07.2023 wurde die turnusmäßige Volluntersuchung des Grundwassers im Umfeld der ehemaligen Mülldeponie in der Römerstraße durchgeführt. Das Institut Brehm hat die Untersuchung in Anlehnung an die vergangenen Jahre durchgeführt.

Der Nitratgehalt in drei Grundwasserproben lag mit 71-89 mg/l, wie in den Vorjahren (66-87 mg/l), über dem Grenzwert nach der Trinkwasserverordnung (50 mg/l). An der Messstelle P19 wurde ein Nitratgehalt von 25 mg/l gemessen. Der Nitratgehalt im Grundwasser ist auf die Düngung der landwirtschaftlich genutzten Flächen in der Peripherie der Altablagerung zurückzuführen.

Für alle weiteren Untersuchungsparameter wurden die Richtwerte nach dem LfW-Merkblatt, BBodSchV und der Trinkwasserverordnung unterschritten.

Auf Grund der Lage der Altablagerung im Wasserschutzgebiet der Stadt Aschaffenburg (Zone III A) wird empfohlen, im nächsten Jahr eine Kurzuntersuchung und im Jahr 2025 eine Volluntersuchung zu machen.

Das Gutachten wurde an das Landratsamt, mit der Bitte um Weiterleitung an das Wasserwirtschaftsamt, geleitet.

TOP 5	Körperschaftswaldverordnung, Entgelterhöhung für Verträge über die Betriebsleitung oder die Betriebsleitung und Betriebsausführung
--------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Niedernberg führt den Vertrag zur Betriebsleitung und -ausführung mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten fort und stimmt der Entgelthanpassung ab dem 01.01.2024 zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0

Sachverhalt:

Zur Sicherung einer vorbildlichen Waldbewirtschaftung für den Kommunalwald hat die Gemeinde Niedernberg 2004 mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einen Vertrag zur Betriebsleitung und -ausführung geschlossen. Die letzte Entgelterhöhung fand zum 01.07.2015 statt. Mit Schreiben vom 23.08.2023 informiert das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt über die Entgelterhöhung für Verträge über die Betriebsleitung oder die Betriebsleitung und Betriebsausführung.

Der Freistaat Bayern hat eine Kehrtwende in der Waldbewirtschaftung gemacht und sein Ziel aufgegeben, dass sich die staatliche Forstverwaltung aus der Kommunalwaldbewirtschaftung zurückzieht. Demnach wird, ausgehend vom Beschluss des Bayerischen Landtags „Staatliche Betriebsleitung und -ausführung im Kommunalwald erhalten“ vom 10.02.2022, der Rückgang der staatlichen Betriebsleitung (BL) oder Betriebsleitung und -ausführung (BL/BA) nicht weiter vollzogen. Bestehende Verträge zwischen Körperschaften und dem Freistaat Bayern über die staatliche Beförderung können im beidseitigen Einvernehmen fortgeführt werden. Neue Kommunen können allerdings nicht mehr in die staatliche Bewirtschaftung mit aufgenommen werden.

Durch die Änderungsverordnung zur Körperschaftswaldverordnung, welche zum 01.01.2024 in Kraft tritt, entstehen einige Änderungen.

Insbesondere wird das Beförderungsentgelt nicht mehr mit dem Ausgleich für Gemeinwohlleistungen verrechnet. Stattdessen wird das Entgelt künftig auf kostendeckendem Niveau erhoben. Ebenfalls erhält jede Kommune, unabhängig davon, ob eigenes Forstpersonal eingestellt oder staatliche Förster mit der Bewirtschaftung des Waldes betraut sind, auf Antrag einen Mehrbelastungsausgleich gewährt. Der bisherige Gemeinwohlausgleich, den nur Kommunen mit eigenem Personal erhalten haben, entfällt.

Aufgrund der dadurch entstehenden Entgelterhöhung steht der Gemeinde Niedernberg das Recht zu, binnen drei Monaten ab Zugang des Schreibens des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom vertraglichen außerordentlichen Kündigungsrecht Gebrauch zu machen. Sollte die Gemeinde Niedernberg den Vertrag nicht kündigen, so gelten die neuen Entgeltsätze ab 01.01.2024.

Bisheriges Entgelt:

bis zum 30.06.2015:

5,45 € je Hektar Holzbodenfläche	13.599,32 €/Jahr
5,45 € je Festmeter Hiebssatz (Efm o.R.)	

ab dem 01.07.2015:

6,15 € je Hektar Holzbodenfläche	15.346,24 €/Jahr
----------------------------------	-------------------------

6,15 € je Festmeter Hiebssatz (Efm o.R.)	
------------------------------------------	--

voraussichtlich künftiges Entgelt:

9,15 € je Hektar Holzbodenfläche	24.102,78 €/Jahr
9,15 € je Festmeter Hiebssatz (Efm o.R.)	

voraussichtlich künftiger Mehrbelastungsausgleich:

Grundbetrag 10,00 € je Hektar Holzbodenfläche	2.767,00 €
--------------------------------------------------	-------------------

In der Gesamtbeurteilung ändert sich an der Zusammenarbeit in der Betriebsleitung und Betriebsausführung nichts. Die Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Forstamt hat sich in der Vergangenheit bewährt. Die Verwaltung empfiehlt, nicht von dem Sonderkündigungsrecht Gebrauch zu machen und die Zusammenarbeit weiter fortzuführen. Die Preiserhöhung durch die Vollkostenabrechnung bedeutet jährliche Mehrkosten von ca. 8.750 €.

Jürgen Reinhard
Erster Bürgermeister

Marion Debes
Schriftführer/in